Das kleine Garten-Klärbuch

In der Klarheit beginnt das Wachsen.

Fragen für Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer - persönlich, kompakt und richtungsweisend.

Was wünschen Sie sich wirklich? Was soll bleiben? Und was darf sich verändern? Dieses Klärbuch hilft Ihnen, Ihre Gedanken zu ordnen - für den ganzen Garten oder einen einzelnen Bereich.

Kostenlos für Ihre private Nutzung. Zum Ausdrucken oder zum digitalen Ausfüllen.

Josef Huber · Meister im Garten- und Landschaftsbau

Sie müssen noch keine fertige Idee haben.

Sie können die Fragen auf den gesamten Garten oder auf einen einzelnen Bereich anwenden - etwa Terrasse, Vorgarten oder eine Naschecke. Bearbeiten Sie nur die Fragen, die Sie ansprechen. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um Klarheit.

Wenn mehrere Personen den Garten nutzen, können Sie zunächst getrennt antworten. Vergleichen Sie anschließend, was Ihnen gemeinsam wichtig ist und wo Ihre Wünsche unterschiedlich sind.

Digital: Tragen Sie Ihre Gedanken in die Felder ein und speichern Sie eine Kopie auf Ihrem Gerät. Öffnen Sie die gespeicherte Kopie erneut, um Ihre Einträge zu prüfen. Am besten eignet sich ein PDF-Programm mit Formularunterstützung.

Auf Papier: Drucken Sie die Seiten aus, die Sie bearbeiten möchten. Sie dürfen sich Zeit lassen und später ergänzen.

Ihre Antworten werden durch dieses PDF nicht automatisch an uns übertragen. Wenn Sie möchten, bringen Sie das ausgefüllte Klärbuch zum Erstgespräch mit. Sie können uns auch ohne Vorbereitung kontaktieren.

Was wünsche ich mir wirklich?

Welche Funktionen soll mein Garten oder dieser Bereich erfüllen? Zum Beispiel Rückzug, Begegnung, Spielen, Gemüseanbau, Raum für Tiere oder Sinneserleben.

Welche Träume oder Ideen trage ich vielleicht schon länger mit mir herum?

Was soll der Garten für mich tun - etwa Energie geben, beruhigen, inspirieren oder verbinden?

Welche Stimmungen, Materialien, Farben oder Geräusche wünsche ich mir?

Was möchte ich hier nicht mehr? Was fühlt sich überflüssig, anstrengend oder überholt an?

Was passt zu meinem Alltag?

Wie viel Zeit, Energie und Lust habe ich realistisch für Pflege, Ernte oder Aufenthalt?

Wann nutze ich den Garten besonders oft - zu welcher Tageszeit, an welchen Wochentagen und zu welcher Jahreszeit?

Wer nutzt diesen Bereich regelmäßig oder gelegentlich? Zum Beispiel Kinder, Gäste, Großeltern, Freunde, Haustiere oder ich selbst.

Welche Gartenbereiche stehen in Verbindung mit meinem Alltag - etwa der Blick vom Fenster oder der direkte Zugang von der Küche?

Was ist mir besonders wichtig?

Bewerten Sie von 1 (unwichtig) bis 5 (sehr wichtig). Wählen Sie danach Ihre drei wichtigsten Punkte.

Ruhe und Rückzug	-
Pflegeleichtigkeit	-
Gestaltung und Ästhetik	-
Platz für Kinder und Tiere	-
Naturnähe und Biodiversität	-
Duft und Sinneserleben	-
Nutzbarkeit: Essen, Arbeiten, Spielen	-
Wandel und Entwicklung über Jahre	-
Symbolik und persönliche Bedeutung	-

Welche drei Punkte stehen für mich an erster Stelle - und warum?

Hinter einem Gestaltungswunsch kann ein Bedürfnis stehen: Sichtschutz kann Geborgenheit geben, ein freier Blick Offenheit. Fragen Sie sich: Welche Qualität suche ich eigentlich?

Mein Garten - heute und morgen

Welche zehn Begriffe fallen mir spontan ein, wenn ich an meinen Wunschgarten denke?

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Wie könnten sich unsere Bedürfnisse in den nächsten fünf bis zehn Jahren verändern - wenn die Kinder größer werden oder wir selbst älter werden?

Was fehlt - oder ist zu viel?

Gibt es einen Bereich, der leer, ungenutzt oder leblos wirkt? Warum?

Wo fehlen Klarheit, Struktur, Einladung oder Atmosphäre?

Was stört mich - optisch, emotional oder funktional? Woran habe ich mich gewöhnt, obwohl ich es eigentlich anders möchte?

Was wirkt zu dominant, zu pflegeintensiv oder zu unbestimmt?

Was soll bleiben, was darf sich verändern?

Welche Elemente, Pflanzen oder Materialien möchte ich auf jeden Fall behalten? Warum?

Was fühlt sich überholt an und darf verändert, umgewidmet oder entfernt werden?

Gibt es Bereiche mit Entwicklungspotenzial, die ich bislang wenig nutze?

Wo wünsche ich mir neue Energie, eine andere Nutzung oder eine bewusstere Gestaltung?

Wo ist mein Garten schon stimmig?

Welche Bereiche gefallen mir - emotional, funktional oder atmosphärisch?

Was funktioniert richtig gut? Wo spüre ich Entspannung, Freude oder Inspiration?

Welche Qualitäten möchte ich genauso erhalten oder verstärken?

Vom Nachdenken zum Vorhaben

Ich möchte ...

- [ ] einen Bereich umgestalten
- [ ] Klarheit gewinnen
- [ ] Inspiration sammeln
- [ ] eine Beratung oder Planung in Anspruch nehmen
- [ ] erst einmal beobachten und weiter nachdenken

Welcher finanzielle Rahmen ist vorstellbar? Was hat Vorrang und was kann in einer späteren Etappe folgen?

Welche Vorgaben, baulichen Besonderheiten oder Anschlüsse sind bekannt? Zum Beispiel Satzungen, Wasserführung, Leitungen, Boden oder Gebäudezugänge. Offene Fragen dürfen offen bleiben.

Gemeinsam weiterdenken

Sie müssen noch nicht wissen, wie Ihr Garten aussehen soll. Bringen Sie Ihre Fragen, Beobachtungen und - wenn Sie möchten - dieses Klärbuch mit. Gemeinsam betrachten wir, was bleiben soll und welche Veränderungen zu Ihrem Leben passen.

Josef Huber · Resiliente Landschaft
Meister im Garten- und Landschaftsbau
Schleibing 1 · 84434 Kirchberg
Telefon: 0152 5240 8677
E-Mail: info@resilientelandschaft.de
www.resilientelandschaft.de

Hinweis zur Anwendung

Die Fragen helfen Ihnen, persönliche und funktionale Wünsche zu klären. Sie ersetzen keine konkrete Planung oder Prüfung vor Ort. Sie müssen nicht jede Frage beantworten. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie Ihre Gedanken einige Tage ruhen und schauen Sie dann mit neuen Augen darauf.

Private Nutzung und Weitergabe

© 2025 Josef Huber · Resiliente Landschaft. Überarbeitete Kundenausgabe: November 2026. Das Klärbuch darf kostenlos privat genutzt, ausgefüllt, ausgedruckt und in unveränderter Form mit Quellenangabe weitergegeben werden. Eine Beratung oder Beauftragung ist dafür keine Voraussetzung. Für eine Bearbeitung, kommerzielle Verwertung oder Veröffentlichung auf anderen Webseiten bitten wir um vorherige Zustimmung.